

Armant von der Grundschule Im Langen Feld präsentierte die Ideen der Gruppe „Orte für Kinder in Laatzen“. Die Kinder wünschten sich unter anderem mehr Abenteuerspielplätze, einen weiteren Skatepark, ein Eisstadion zum Schlittschuhlaufen.



Die Gruppe „Gesund leben“ wurde von Sinan aus Gleidingen sowie Leni und Amelie von der Grundschule Grasdorf vertreten. Ihre Hauptforderungen: maximal 30 Minuten Hausaufgaben pro Tag, mehr Sportangebote und keine Gewalt mehr.



In der Gruppe „Traumschule“ setzten sich Frieda von der Grundschule Rethen und Toprak von der Grundschule Im Langen Feld gemeinsam mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern dafür ein, dass die Schulen mehr Freiheiten bei der Wahl von AGs ermöglichen. Zudem sprachen sie sich für saubere Toiletten, klasseninterne Streitschlichter und einen Ruheraum aus.



Nach der Vorstellung der Gruppenarbeit wählten die Kinder über Klebepunkte jeweils ihre vier Lieblingsvorschläge aus. Die wichtigsten Anliegen der Dritt- und Viertklässler waren iPads statt Büchern, saubere Toiletten, mehr Abenteuerspielplätze, weniger Autos, längere Pausen und ein Indoor-Pausenraum.

